

WILDTIERERFASSUNG NIEDERSACHSEN

# 30 Jahre erfolgreiches Monitoring durch Jäger in Niedersachsen

Die Wildtiererfassung Niedersachsen (WTE) feiert im Jahr 2021 ein Jubiläum: Sie ist in dieser Form nicht nur bundesweit einzigartig, sondern muss auch auf europäischer Ebene keinen Vergleich scheuen.

Text: LANDESJÄGERSCHAFT NIEDERSACHSEN



Seit dem Jahr 1991 werden in  
Niedersachsen die Wildarten erfasst.





Auch mit Hilfe der Scheinwerfertextation wird Wild erfasst.

schichte der WTE. Ebenso wie die motivierten und fachkundigen Jäger vor Ort und das enorme Engagement der Jägerschaftsvorsitzenden und Hegeringleiter – die Erfolgsgaranten unseres Projektes. Von Beginn an erfolgt die Finanzierung durch Mittel aus der Jagdabgabe des Landes Niedersachsen.

All diese Faktoren und deren Kombination, also der langfristige Zeithorizont, die hohe Abdeckung und Beteiligungsrate sowie der umfassende Artenkatalog und die wissenschaftliche Evaluierung durch das Institut für Terrestrische und Aquatische Wildtierforschung, Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover (ITAW), machen die Daten aus der WTE zu einem einzigartigen Datenpool. Auch im Jahr 2021 gibt es in Niedersachsen kein vergleichbares Monitoringprogramm, das mit derart umfangreichen und validen, wissenschaftlich evaluierten und ausgewerteten Datenreihen zu Wildtieren aufwarten kann. Einer der Gründe warum die Daten aus der WTE in Niedersachsen partei-, verbands- und institutionsübergreifend so hohe Anerkennung und Akzeptanz finden. Längst nutzen nicht nur Jäger, sondern gleichermaßen Politik, Medien und interessierte Öffentlichkeit die Ergebnisse und Erkenntnisse aus

*„Seit Beginn der WTE wurden insgesamt weit über 200.000 Wildtiererfassungsbögen durch die Jäger in Niedersachsen ausgefüllt.“*

der WTE. Daher ist sie auch zum Vorbild vieler anderer Monitoringprogramme geworden: Im Jahr 2001 zog der Deutsche Jagdverband (DJV) nach und installierte nach dem Vorbild der WTE das bundesweite Wildtier-Informationssystem der Länder Deutschlands (WILD). Andere Bundesländer wie beispielsweise Bremen, Schleswig-Holstein, Thüringen oder Sachsen-Anhalt folgten und etablierten vergleichbare Erfassungssysteme auf Länderebene.

Im „Jubiläumsjahr“ 2021 werden wir einen besonderen verbandlichen Schwerpunkt auf unser Erfolgsprojekt legen. So werden Sie unter anderem in jeder zweiten Ausgabe des Nie-

dersächsischen Jägers in einer eigenen Rubrik „Aus der Wildtiererfassung Niedersachsen (WTE)“ ein speziell aufgearbeitetes WTE-Thema lesen können. Weitere Formate sind derzeit in Planung.

Alle, die zum Gelingen und zum Erfolg unserer Wildtiererfassung beitragen und beigetragen haben, können mit großem Stolz auf diese Erfolgsgeschichte zurückblicken – Ihnen allen gilt unserer Dank und natürlich die herzliche Bitte, beteiligen Sie sich weiter so engagiert!

**Helmut Dammann-Tamke**  
Präsident der Landesjägerschaft Niedersachsen e.V. «